

STADTVERWALTUNG FÜRSTENFELDBRUCK

Beschlussvorlage Nr. 2992/2023

19. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Verkehr und Tiefbau

Betreff/Sach-antragsnr.	Sachantrag Nr. 121/2020-2026 - "Wiederherstellung und Sicherung der Biotopvernetzung in der Hasenheide"			
TOP - Nr.		Vorlagenstatus	öffentlich	
AZ:	41-Wo	Erstelldatum	29.03.2023	
Verfasser	Wolter, Sarah	Zuständiges Amt	Amt 4	
Sachgebiet	41 Stadtplanung, Bauleitplanung, Verkehrsplanung	Abzeichnung OB: Abzeichnung 2./ 3. Bgm:		
Beratungsfolge		Zuständigkeit	Datum	Ö-Status
1	Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Tiefbau	Entscheidung	10.05.2023	Ö

Anlagen:	1. SA-Nr. 121 StR Brückner; Antrag auf Wiederherstellung und Sicherung der Biotopvernetzung in der Hasenheide
----------	---

Beschlussvorschlag:

Gemäß Sachantrag-Nr. 121/2020-2023:

Der Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Tiefbau beschließt:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, im Industrie- und Gewerbegebiet Hasenheide vor allem in Ost-West-Richtung Grünachsen zur Sicherung einer Biotopvernetzung in angemessener Breite von Bebauung und Zäunen freizuhalten, wertvolle Bereiche wie Böschungen im Innenbereich dauerhaft zu sichern, und eine Strategie zu entwickeln, wie heute verbaute oder versperrte Grünachsen wiederhergestellt werden können.

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, Maßnahmen zur Verbesserung der Biotopvernetzung im Industrie- und Gewerbegebiet Hasenheide, vor allem in Ost-West Richtung im Rahmen der zu erstellenden Biodiversitätsstrategie zu prüfen.
2. Die Behandlung des Sachantrags ist abgeschlossen.

Referent/in	Brückner / Grüne		Ja/Nein/Kenntnis	
Referent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Referent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Referent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	
Klimarelevanz			keine	
Umweltauswirkungen			mittel	
Finanzielle Auswirkungen			Unbekannt	
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung				€
Aufwand/Ertrag lt. Beschlussvorschlag				€
Aufwand/Ertrag der Gesamtmaßnahme				€
Folgekosten				€

Sachvortrag:

Sachstand

Mit Schreiben vom 18.03.2023 wird von Herrn Stadtrat Brückner folgendes beantragt (s. Anlage 1):

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, im Industrie- und Gewerbegebiet Hasenheide vor allem in Ost-West-Richtung Grünachsen zur Sicherung einer Biotopvernetzung in angemessener Breite von Bebauung und Zäunen freizuhalten, wertvolle Bereiche wie Böschungen im Innenbereich dauerhaft zu sichern, und eine Strategie zu entwickeln, wie heute verbaute oder versperrte Grünachsen wiederhergestellt werden können.

Der Antrag wird insbesondere damit begründet, dass im Zuge der Entwicklung und Bebauung der Hasenheide das Konzept für ein Netz aus Grünachsen (Jahr 1996) in wesentlichen Teilen nicht weiterverfolgt wurde und ein Austausch für Tierarten nicht mehr gegeben sei.

Stellungnahme der Verwaltung

Grundsätzlich unterstützt die Verwaltung Maßnahmen zur Biotopvernetzung. Zu großen Teilen befinden sich die Grundstücke in der Hasenheide und somit auch das Recht auf Einfriedungen allerdings in Privatbesitz, der Einfluss der Stadt ist daher begrenzt. Dennoch wird vorgeschlagen, die Hinweise zur Verbesserung der Durchgängigkeit für Tierarten im Rahmen der noch zu erstellenden Biodiversitätsstrategie aufzugreifen und ggf. Maßnahmen zu entwickeln.

Abschließend kommt das Stadtbauamt zu dem auf Seite 1 formulierten Beschlussvorschlag.